

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

06.11.2009

Influenza A/H1N1 - Impfung kann Ihr Leben retten!

Gemeinsame Erklärung des Gesundheitsministeriums, der Vertretungen der Ärzteschaft und der Krankenkassen

Im Vorfeld der am kommenden Montag (09.11.2009) startenden Impfkampagne bei den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten im Freistaat Sachsen haben sich das Sächsische Gesundheitsministerium, die Landesärztekammer, die Kassenärztliche Vereinigung, die Landesapothekerkammer und die Krankenkassen in einer gemeinsamen Erklärung für eine Impfung ausgesprochen.

Gemeinsame Erklärung

des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz

der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen

der Sächsischen Landesapothekerkammer

des Sächsischen Apothekerverbandes

des Sächsischen Hausärzteverbandes e.V.

des Hartmannbundes Landesverband Sachsen

der Sächsischen Landesärztekammer

der AOK PLUS

des Verbandes der Ersatzkassen e.V., Landesvertretung Sachsen

des BKK-Landesverbandes Ost, Landesrepräsentanz Sachsen

der IKK Sachsen

der Knappschaft, Regionaldirektion Chemnitz

der Landwirtschaftlichen Krankenkasse Mittel- und Ostdeutschland

Influenza A/H1N1 - Impfung kann Ihr Leben retten!

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Vom 9. November 2009 an können sich alle sächsischen Bürgerinnen und Bürger gegen die sog. Schweinegrippe impfen lassen. Die Vorbereitungen für die Impfung sind im Freistaat Sachsen abgeschlossen, Sachsen ist gut vorbereitet.

Die Impfung ist der beste Schutz vor der neuen Grippe. Grundlage für die Impfung ist die Empfehlung des Robert-Koch-Instituts.

Um die Zahl der Erkrankungen in Sachsen so gering wie möglich zu halten, rufen wir dazu auf, dass sich zunächst Bürgerinnen und Bürger mit Vorerkrankungen oder chronisch Kranke impfen lassen. Darüber hinaus sollte sich jede Bürgerin und jeder Bürger an den Arzt oder die Ärztin ihres bzw. seines Vertrauens wenden! Die niedergelassenen Mediziner beraten Sie im Vorfeld der Impfung und führen diese durch.